

Sitzungsniederschrift

9. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 23.05.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:44 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Forster, Hans	SPD	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Behrends, Kuno	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	
Looden, Jan	AfD	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Seeberg, Timo	SPD	
Ubben, Hilde	FW im Landkreis Aurich	
Beratende Mitglieder		
Caspers, Matthias		Arbeitergemeinschaft der Wohlfahrtspflege
Frieden, Helene		Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Weser-Ems
Köhler, Jörg		Erwerbslosen/Arbeitsloseninitiative
Pieschke, Bärbel		Behindertenbeauftragte

Tobiassen, Bernd	Ausländerbeauftragter
------------------	-----------------------

Verwaltung

Hinderks, Andrea	Sachbearbeitung Widersprüche
Hoofdmann, Sandra	Protokollführerin
Müller, Michael	Leiter Amt für Jugend und Soziales
Puchert, Dr. Frank	
Seemann, Volker	Stellv. Leiter Amt für Jugend und Soziales
Kleen, Holger	Leiter Jobcenter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Albers, Angelika	GRÜNE
Albrecht, Hinrich	SPD
Biller, Anita	SPD
Tammen, Harald	CDU/FDP
Weilage, Udo	CDU/FDP

Grundmandat

Tyedmers, Johannes	AfD
--------------------	-----

Beratende Mitglieder

Hülsebus, Dieter	Arbeitergemeinschaft der Wohlfahrtspflege
Saathoff, Peter	Sozialverband Deutschland, Kreisverband Aurich-Norden

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2023- öffentlicher Teil - |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Vorstellung des "WAVE-Projektes" durch die KVHS Norden |
| 7. | Bericht zum Wohngeld; aktuelle Entwicklungen |
| 8. | Bericht des Ausländerbeauftragten |
| 9. | Sachstandsbericht; Unterbringung Kriegsvertriebene |



- | | |
|-----|---------------------------------------|
| 10. | Bildung und Teilhabe |
| 11. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 12. | Einwohnerfragestunde |
| 13. | Schließung der Sitzung |
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Forster eröffnete um 15.00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Forster stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Forster stellte die Tagesordnung fest. Es lagen keine Anmerkungen vor.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2023-
öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wurde bei 4 Enthaltungen -wegen Nichtteilnahme- genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde lagen keine Wortbeiträge vor.

TOP 6 Vorstellung des "WAVE-Projektes" durch die KVHS Norden

Frau Eifert, Standortleiterin der KVHS Norden, stellte anhand der anliegenden Präsentation (Anlage 1) das „WAVE Projekt“ vor.

Abgeordnete Ubben wollte wissen, wann das Mobilitätstraining beginnt.

Frau Eifert antwortete, dass das Mobilitätstraining in zwei Wochen beginne und sieben Wochen liefere.

Abgeordnete Altmann erkundigte sich nach den Sprachkursen und wollte wissen, ob es eine Zusammenarbeit mit den Johannitern gäbe.

Frau Frieden erklärte, dass die beiden Angebote nicht vergleichbar seien. Das „WAVE-Projekt“ sei niedrigschwelliger. In den Kursen bei den Johannitern müssten Leistungen erbracht werden.

Vorsitzender Forster bedankte sich für den Vortrag. So ein Projekt für den Landkreis Aurich zu gewinnen sei vorbildlich. Vorsitzender Forster würde es begrüßen, wenn nach einem Jahr ein Zwischenbericht vorgestellt werden würde.

TOP 7 Bericht zum Wohngeld; aktuelle Entwicklungen

Herr Seemann, stellvertretender Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, stellte den Bericht zum Wohngeld vor. Der Bericht kann der Anlage 2 entnommen werden.

Herr Köhler wollte wissen, welcher Personenkreis verstärkt Neuanträge stellen würde.

Herr Seemann erläuterte, dass es Kunden seien, die keine Leistungen erhalten haben, da sie bisher keinen Anspruch hatten.

Abgeordneter Reinken wollte wissen, ob die steigende Fallzahl an der Zuwanderung der Kriegsvertriebenen liege oder an der gesetzlichen Veränderung.

Amtsleiter Müller antwortete, dass die steigende Fallzahl nicht in Verbindung mit der Flüchtlingskrise zu sehen sei. An dieser Stelle sei eher von Bedeutung, dass die Unterkunftskosten gestiegen seien und sich der gesetzliche Rahmen verändert habe.

Abgeordneter Reinken wollte wissen, ob auswertbar sei, welche Nationalität die Antragsteller*innen hätten.

Amtsleiter Müller erklärte, dass diese Frage für die Antragstellung unbedeutend sei.

Vorsitzender Forster bedankte sich und wies auf die zusätzliche Belastung für die Verwaltung hin.



TOP 8 **Bericht des Ausländerbeauftragten**

Herr Tobiassen, Ausländerbeauftragter im Landkreis Aurich, stellte einen Bericht bzgl. seines Aufgabenbereiches vor. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 3).

TOP 9 **Sachstandsbericht; Unterbringung Kriegsvertriebene**

Frau Hoofdmann, operative Leitung des Stabes zur Koordinierung von Kriegsvertriebener, stellte anhand der anliegenden Präsentation (Anlage 4) den 7. Sachstandsbericht vor.

Abgeordnete Ubben wollte wissen, warum Wohnungen gekündigt werden.

Frau Hoofdmann erklärte, dass seinerzeit nicht klar war, wie viele ukrainische Flüchtlinge konkret in den Landkreis Aurich kommen würden und somit proaktiv geeignete Wohnungen angemietet wurden. Einige Vermieter*innen wollten nur ukrainische Flüchtlinge aufnehmen. Nunmehr habe sich die Situation so entwickelt, dass derzeit keine ukrainischen Flüchtlinge für diesen Wohnraum zur Verfügung stehen und daher der Wohnraum auch wieder freigegeben werden müsste.

Abgeordnete Altmann führte aus, dass derzeit bis ca. Februar 2024 die Unterbringung gesichert sei. Sie wolle wissen, was danach sei und wo die Flüchtlinge dann wohnen sollten.

Frau Hoofdmann erklärte, dass eine so langfristig angelegte Planung eine Besonderheit und als positiv zu bewerten sei. Es gab Zeiten, da habe man eine Unterbringung für nur wenige Wochen im Voraus planen können. Frau Hoofdmann erläuterte, dass es eine Steuerungsgruppe gäbe, die kontinuierlich die Zuwanderung und den zur Verfügung stehenden Wohnraum im Blick behalte. An dieser Stelle werde immer umgehend nachjustiert.

Vorsitzender Forster bedankte sich.

TOP 10 **Bildung und Teilhabe**

Herr Müller, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, stellte einen Bericht vor. Der Inhalt kann der Anlage 5 entnommen werden.

Vorsitzender Forster bedankte sich für die Ausführungen.

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Es lagen keine Wortbeiträge vor.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde lagen keine Wortbeiträge vor.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Forster schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.28 Uhr.

Hans Forster
Vorsitzender

Sandra Hoofdmann
Protokollführerin

